

12 Megawatt Windleistung wechseln den Besitzer EWE ERNEUERBARE und ENOVA erwerben Leeraner Windpark

Oldenburg, Bunderhee, Leer, 31. August 2018. Die EWE ERNEUERBARE ENERGIEN GmbH aus Oldenburg und die ENOVA IPP GmbH & Co. KG aus Bunderhee haben den Windpark Hohegaste im ostfriesischen Leer gekauft. Die Unternehmen erwarben jeweils 50 Prozent der Anteile von den bisherigen Eigentümern. Der Windpark Hohegaste ist im Jahr 2017 repowered worden: 13 ältere Windenergieanlagen der ersten Generation sind durch vier Anlagen des Typs Enercon 101 mit insgesamt 12,2 Megawatt Leistung ersetzt worden. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. EWE und ENOVA werden sich beim Betrieb des Windparks die technischen und kaufmännischen Aufgaben teilen.

Dr. Jörg Buddenberg, Geschäftsführer EWE ERNEUERBARE ENERGIEN, unterstreicht: „Mit den Anlagen in Hohegaste erweitern wir das Windenergie-Portfolio an Land im EWE-Konzern auf über 280 Megawatt Leistung. Unser Ziel ist es, kurz- und mittelfristig weiter zu wachsen. Die aktuelle Kooperation mit ENOVA zeigt, dass das auch mit Partnern gut funktionieren kann.“

Hauke Brümmer, Geschäftsführer des Familienunternehmens, betont: „Wir freuen uns, mit dem Anteil am Windpark Hohegaste unser Bestandsportfolio zu vergrößern, insbesondere weil dieser direkt in unserer Heimatregion liegt. Mit EWE haben wir einen Partner, dessen Leistungen die unseren gut ergänzen. In dieser Konstellation sind wir in der Lage, weitere repoweringfähige Projekte zu kaufen.“

EWE und ENOVA arbeiten bereits seit 15 Jahren bei Energiewendevorhaben zusammen. Der Energieversorger und der Windparkprojektierer realisierten u. a. im Jahr 2013 mit dem Offshore-Projekt RIFFGAT den ersten kommerziellen Windpark in der deutschen Nordsee.

EWE AG

Tirpitzstraße 39
26122 Oldenburg

Folgen Sie uns auf
www.twitter.com/ewe_ag

Ansprechpartner:

Volker Diebels

Tel.: 0441 4805-1815

Mail: volker.diebels@ewe.de

ENOVA IPP GmbH & Co. KG

Steinhausstraße 112
26831 Bunderhee
Tel.: 04953 9290-0
Mail: info@enova.de

Als innovativer Dienstleister ist EWE in den Geschäftsfeldern Energie, Telekommunikation und Informationstechnologie aktiv. Mit über 9.100 Mitarbeitern und rund 8,25 Milliarden Euro Umsatz im Jahr 2017 gehört EWE zu den großen Energieunternehmen in Deutschland. Das Unternehmen mit Hauptsitz im niedersächsischen Oldenburg befindet sich ganz überwiegend in kommunaler Hand. Es beliefert im Nordwesten Deutschlands, in Brandenburg und auf Rügen sowie international in Teilen Polens und der Türkei rund 1,4 Millionen Kunden mit Strom, fast 1,8 Millionen mit Erdgas sowie über 850.000 mit Telekommunikationsdienstleistungen. Hierfür betreiben verschiedene Unternehmen des EWE-Konzerns Strom-, Erdgas- und Telekommunikationsnetze in einer Gesamtlänge von über 207.000 Kilometern. In den kommenden Jahren will EWE mehr als 1,2 Milliarden Euro in einen umfassenden Glasfaserausbau investieren und so die Basis für die Digitalisierung des Nordwestens schaffen. Mehr über EWE erfahren Sie auf www.ewe.com.

Die ENOVA-Unternehmensgruppe wurde 1989 von Helmuth Brümmer gegründet und ist seitdem im Bereich der regenerativen Energien tätig. Als innovativer Wegbereiter entwickelt, realisiert und betreibt das Unternehmen Windenergieprojekte. 2017 gründete das Unternehmen die Verbundunternehmen ENOVA Service in Bunderhee für die Wartung und Instandsetzung von getriebelosen Windkraftanlagen und die ENOVA IPP in Hamburg, welche Windparkbeteiligungen akquiriert und verwaltet. Damit reicht das Leistungsspektrum über die reine Projektentwicklung und das Windparkmanagement hinaus. Weitere Informationen unter www.enova.de.